

## PRESSE-INFORMATION

### **Poseidon Expeditions macht Nordpol-Reisen noch in diesem Jahr möglich**

- **Russland öffnet Grenzen für deutsche Staatsbürger**
- **Expedition mit deutschsprachiger Begleitung buchbar**
- **Reederei mit Niederlassung in Hamburg nimmt Nordpolforscher an Bord**

Hamburg, Mai 2021:

Wer mit dem stärksten Eisbrecher der Welt nördlichste Breiten entdecken will, hat jetzt wieder die Gelegenheit dazu: Die auf Expeditionsreisen in Polarregionen spezialisierte Reederei Poseidon Expeditions fährt mit der „50 Years of Victory“ schon in diesem Jahr zum Nordpol – und kann endlich wieder deutsche Gäste mit an Bord nehmen. „Russland hat seine Grenzen für deutsche Staatsbürger geöffnet“, sagt Elena Termer, Geschäftsführerin bei Poseidon Expeditions. „Wir freuen uns, unsere begehrte Nordpol-Expedition schon im Juli 2021 wieder deutschen Entdeckungsreisenden zugänglich machen zu können.“

### **Abenteuer an Bord des stärksten Eisbrechers der Welt**

Die Passagiere können sich sogar auf ein einmaliges Ereignis freuen: Die Crew der „50 Years of Victory“ holt den russischen Abenteurer, Künstler, orthodoxen Geistlichen und Forscher Fjodor Konjuchow nach ganzen zehn Tagen allein im Eismeer ab und bringt ihn zurück in die Heimat. Zuvor hatte sich Konjuchow von Poseidon Expeditions zum geografischen Nordpol bringen lassen und auf einer stabilen Eisscholle eine Polarstation errichtet. Im Fokus seines in Zusammenarbeit mit dem Moskauer Shirshov Institut für Ozeanologie entwickelten Forschungsprogramms stehen die Klimaveränderungen und die Verunreinigung der Weltmeere. Konjuchow rechnet damit, auf der Eisscholle täglich rund acht Kilometer weiter zu treiben und sich somit bis zu knapp 100 Kilometer vom Nordpol zu entfernen.

### **Mit Experten sprechen und Natur erfahren**

Für die Gäste der zweiten Expedition ergeben sich mit Sicherheit zahlreiche Möglichkeiten, Konjuchow kennenzulernen, mit ihm ins Gespräch zu kommen und seine Kunstwerke zu begutachten. Darüber hinaus können die Passagiere die atemberaubende Natur des hohen Nordens im Rahmen von Expeditionen mit expeditionstauglichen Zodiac-Schlauchbooten und dem bordeigenen Hubschrauber erfahren. Mit etwas Glück lassen sich Walrosse, seltene Vögel und – aus sicherer Entfernung – sogar Eisbären beobachten.

### **Noch freie Kapazitäten für diesjährige Reise**

Die Nordpol-Expedition mit deutscher Begleitung findet **vom 21. Juli bis zum 2. August 2021** statt. Derzeit gibt es auf der „50 Years of Victory“ noch einige wenige freie Kapazitäten für Reisende aus Deutschland. Im nächsten Jahr planen die Polarexperten von Poseidon Expeditions wieder drei Nordpol-Reisen, die bereits jetzt gebucht werden können.

Weitere Informationen zur Nordpol-Reise 2021 und zur Buchung gibt es im Hamburger Büro von Poseidon Expeditions unter **040 756 68 555**, per E-Mail an **[anfrage@poseidonexpeditions.de](mailto:anfrage@poseidonexpeditions.de)** und auf **[www.poseidonexpeditions.de](http://www.poseidonexpeditions.de)**

**Poseidon Expeditions**, 1999 gegründet und mit Vertretungen weltweit präsent, zählt zu den führenden Anbietern von Expeditions-Kreuzfahrten in die Arktis und Antarktis. Einzigartig sind dabei die Nordpol-Expeditionen an Bord des Eisbrechers "50 Years of Victory". Poseidon Expeditions ist Mitglied der renommierten Organisationen IAATO (International Association of Antarctic Tour Operators), AECO (Association of Arctic Expedition Cruise Operators) und Unterstützer von Initiativen wie Polar Bears International und Clean Up Svalbard. Zudem informiert Poseidon Expeditions seine Passagiere an Bord durch qualifizierte deutsch- und englischsprachige Lektoren u. a. zu Umweltthemen. Gleichzeitig unterstützt das Unternehmen Wissenschaftler bei ihrer Forschung in den Polarregionen. Zur Flotte zählt neben dem Eisbrecher »50 Years of Victory« das kleine, auch deutschsprachig geführte Expeditions-Kreuzfahrtschiff »Sea Spirit«.